



Betriebswirtschaftslehre (M.Sc.)

PROF. DR. DANIEL BAIER
Lehrstuhl für Marketing und
Innovationsmanagement

STUDIENGANGSLEITUNG BWL
www.tu-cottbus.de/pa-fb-wiwi
www.tu-cottbus.de/bwl

ÜBERBLICK

Das Studium BWL

- Betriebswirte und deren typische Aufgabenstellungen
- Abgrenzung Bachelor- und Master-Studiengang
- Voraussetzungen für ein Masterstudium

Das Studium BWL an der BTU

- Inhalt und Aufbau des Studiums
- Wahlmöglichkeiten im Berufsfeld

BTU Cottbus als Studienort

- Warum BTU?
- Forschung...
- Perspektiven

Weitere Informationen und Ansprechpartner

Betriebswirte beschäftigen sich

- mit der Analyse von Betrieben
- sowie deren Gestaltung und Führung.

Jobs gibt es

- im Einkauf, im Marketing/Vertrieb,
- in der Unternehmensführung, im Personal,
- im Finanz- u. Rechnungswesen, im Controlling,

- bei kleinen, mittleren und großen Betrieben,
- im öffentlichen Dienst,
- in der freien Wirtschaft (Consulting, Finanzdienstleister/
Kreditwirtschaft, Automobil, Elektroindustrie,
Maschinenbau) oder
- im eigenen Unternehmen.



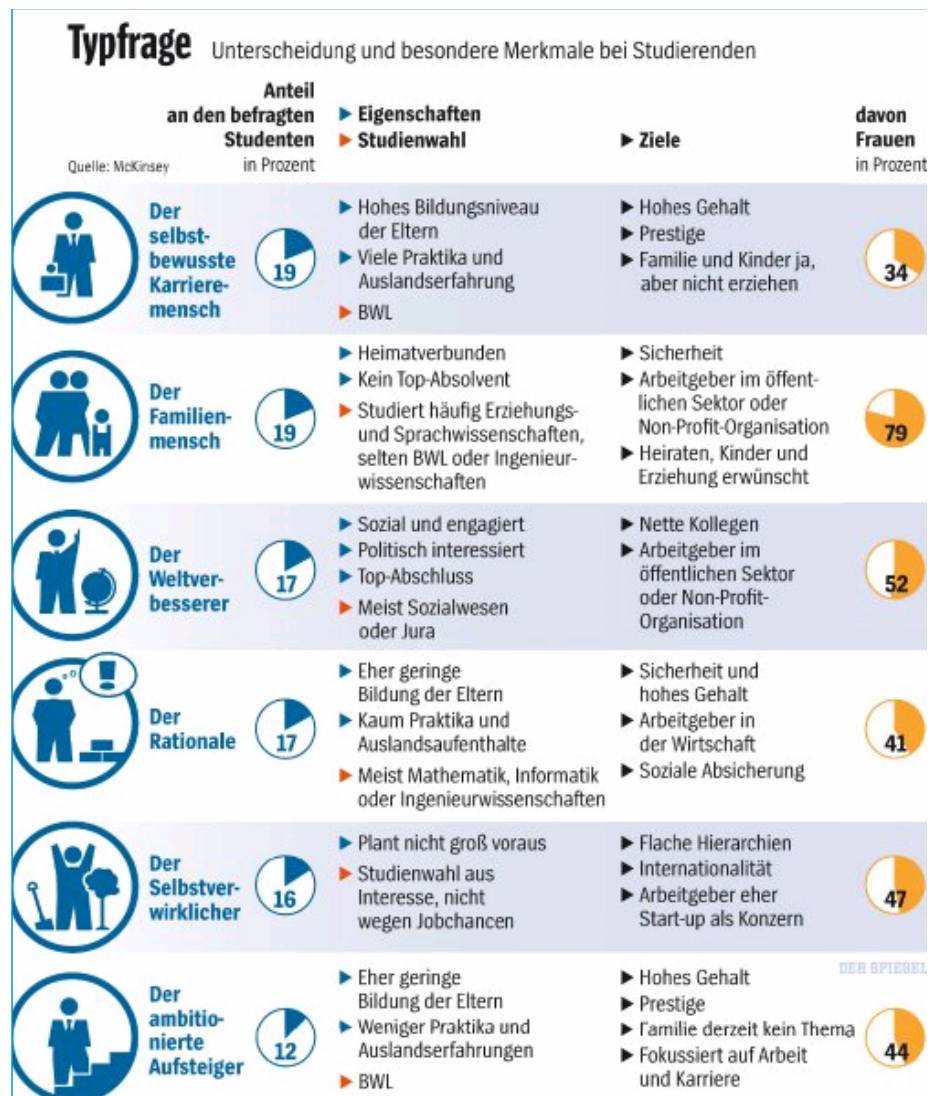
**DAS STUDIUM BWL
WER STUDIERT BWL?**

Wer studiert BWL?

- Ergebnisse des Studentenspiegel 2010 (online-Befragung von 168.000 Studierenden in Deutschland zu Eigenschaften, Studienwahl, Zielen)
- Zuordnung der Studierenden zu „Typen“ (Clusteranalyse)

BWL studieren vor allem

- ... der selbstbewusste Karriere-mensch und
- ... der ambitionierte Aufsteiger



Bachelor-Studiengang

- Vermittlung der wesentlichen wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen
- Berufsqualifizierung
- Vorbereitung auf das Masterstudium

Master-Studiengang

- Vermittlung von
 - Methoden- und Systemkompetenz sowie
 - unterschiedlichen wissenschaftlichen Sichtweisen
- Anleitung zu eigenständiger Forschungsarbeit (Vorbereitung zum Spezialisten/Chef bzw. zur Promotion)
- Fähigkeit zum Lösen von neuartigen und komplexen Problemen
- Einsatz von wissenschaftlichen Methoden, auch über die aktuellen Grenzen des aktuellen Wissensstandes hinweg

5

DAS STUDIUM BWL VORAUSSETZUNGEN FÜR EIN MASTERSTUDIUM

- **Berufsqualifizierender Abschluss eines zum BTU-Bachelor ähnlichen wirtschaftswissenschaftlichen Studiengangs (mind. Bachelor), z.B.**
 - Betriebswirtschaftslehre
 - Internationale Betriebswirtschaftslehre
 - Volkswirtschaftslehre
 - Wirtschaftsinformatik, eBusiness
 - ...
- **Erfolgreiche Eignungsfeststellungsprüfung**
 - im Ergebnis (fachliche Prüfung)
 - Zulassung
 - Zulassung unter Vorbehalt (Module müssen nachgeholt werden)
 - keine Zulassung



DAS STUDIUM BWL AN DER BTU

INHALT UND AUFBAU



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus

	KP
Methodische Grundlagen	12 KP
Betriebswirtschaftslehre	32 KP
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	12 KP
Fachübergreifendes Studium	6 KP
Rechtswissenschaften	12 KP
Berufsfeld	28 KP
Master-Arbeit	18 KP
Summe	120 KP

Ein Kreditpunkt (KP) entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von 25-30 Stunden.

7

DAS STUDIUM BWL

INHALT UND AUFBAU



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus

Komplex bzw. Module	KP im Semester				KP (Kreditpunkte)
	1	2	3	4	
Grundlagen					
Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre	6				6
Optimierungsmethoden des Operations Research	6				6
Betriebswirtschaftslehre					
Wahlpflichtmodule	12	12	8		32
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften					
Wahlpflichtmodule	6	6			12
Fachübergreifendes Studium					
Wahlpflichtmodule		6			6
Rechtswissenschaften					
Wahlpflichtmodule			6	6	12
Berufsfeld					
Wahlpflichtmodule		6	6	6	18
Berufsfeldpraktikum			10		10
Master-Arbeit				18	18
Summe	30	30	30	30	120

8

- **Wahlpflicht im Komplex BWL:** Zu wählen sind insgesamt 32 KP, davon jeweils mindestens 12 KP aus 2 der folgenden 5 Schwerpunkte:

- **Planung und Innovationsmanagement**

- Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement* (4 KP)
- Unternehmensplanung (6 KP)
- Operatives Technologie- und Innovationsmanagement (6 KP)
- Kooperations- und Netzwerkmanagement (6 KP)
- Wertschöpfungsmanagement (6 KP)
- Oberseminar Planung und Innovationsmanagement (4 KP)

- **Rechnungswesen und Controlling**

- Controlling II (4 KP)
- Unternehmensrechnung I* (4 KP), Unternehmensrechnung II (4 KP)
- Optimierung mit Standardsoftware (4 KP), Wirtschaftsprüfung* (6 KP)
- Oberseminar Controlling oder Oberseminar Unternehmensrechnung (jeweils 4 KP)

9

- **Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung**

- Organisationsökonomie (4 KP)
- Unternehmensführung (6 KP)
- Führungsprozesse in modernen Organisationsstrukturen (4 KP)
- Management und Unternehmensethik 2 (6 KP)
- Oberseminar Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung (4 KP)

- **Marketing und Innovation**

- Marktforschung (6 KP)
- eCommerce (6 KP)
- Dienstleistungsmarketing* (4 KP)
- Internationales Marketing (4 KP)
- Marktorientierte Produktgestaltung (4 KP)
- Methodenentwicklung (6 KP)
- Oberseminar Marketing und Innovation (4 KP)

10

– Investition und Finanzierung

- Investition und Finanzierung II* (4 KP)
- Investition und Finanzierung III (4 KP)
- Investition und Finanzierung IV (4 KP)
- Bilanzierung, Unternehmensbesteuerung und Internationale Rechnungslegung (4 KP)
- Unternehmensbesteuerung* (6 KP)
- Oberseminar Unternehmensfinanzierung (4 KP)

● **Wahlpflicht im Komplex Wirtschafts- und Sozialwissenschaften:** Zu wählen sind 12 KP:

- Einführung in die Wettbewerbs- und Preispolitik* (6 KP)
- Grundlagen der Industrieökonomik* (6 KP)
- Ressourcenökonomik (6 KP)
- Umweltpolitische Instrumente (6 KP)
- Wachstum* (6 KP), Konjunktur* (6 KP)
- Monetäre Außenwirtschaftslehre (6 KP)
- Reale Außenwirtschaftslehre (6 KP)
- Finanzwissenschaft* (6 KP), Wirtschaftspolitik* (6 KP)
- Cost-Benefit-Analysis (6 KP), Seminar Wirtschaftspolitik* (6 KP)
- European Integration (6 KP)
- Organisation und industrielle Beziehungen* (6 KP)
- Wettbewerbsbeziehungen in Europa* (6 KP)
- Social Change and Continuity (6 KP)
- Arbeits- und Beschäftigungssoziologie (6 KP), Wirtschaftssoziologie (6 KP)

Wahlpflicht Berufsfeld (branchenspezifische Inhalte/Methoden), zu wählen sind
Module mit zusammen 18 KP aus den Schwerpunkten

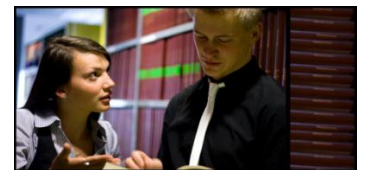
- Allgemeines Management
(Prof. Dr. Mißler-Behr)
- Logistik
(Prof. Dr. Specht, Prof. Dr. Meinberg)
- Energiemanagement
(Prof. Dr. Müsgens)
- Gebäude- und Infrastrukturmanagement
(Prof. Dr. Kalusche)



13

Allgemeines Management

- Generalistenausbildung, Fortführung des (Pflicht-)Komplexes BWL
- Einsatzgebiete z.B.: Einkauf, Controlling, Marketing/Vertrieb, Unternehmensführung, Finanz- u. Rechnungswesen bei kleinen, mittleren und großen Betrieben, im öffentlichen Dienst, in der freien Wirtschaft oder im eigenen Unternehmen
- Fachauswahl
 - *Weitere Module aus dem Komplex Betriebswirtschaftslehre und/oder*
 - *Ringlabor Gründungsmanagement* (6 KP)*
 - *Qualitätsmanagement* (6 KP)*
 - *Grundlagen der Qualitätslehre* (6 KP)*
 - *Statistische Methoden des Qualitätsmanagements* (6 KP)*



14

Logistik

- Aufgabe der Logistik ist es,
 - die richtigen Materialien, Güter und Informationen
 - in der richtigen Menge, zur richtigen Zeit,
 - am richtigen Ort, in der richtigen Qualität,
 - zu minimalen Kosten bereitzustellen.
- Fachauswahl, z.B.:
 - *Produktionswirtschaft I* (6 KP), Produktionswirtschaft II* (6 KP)*
 - *Informationssysteme in Unternehmen I* (6 KP), II* (6 KP)*
 - *Produktionsautomatisierung (6 KP)*
 - *ERP – Integrierte betriebliche Systeme (6 KP)*
 - *Produktionsmanagement (6 KP), Supply Chain Management (6 KP)*
 - *Grundlagen der Qualitätslehre* (6 KP), Qualitätsmanagement* (6 KP)*
 - *Statistische Methoden des Qualitätsmanagements* (6 KP)*
 - *Kreislaufwirtschaft und Entsorgungslogistik (6 KP)*
 - *Logistiktechnik* (6 KP), Wissensmanagement (4 KP)*



15

Energiemanagement

- Kenntnisse über energiewirtschaftliche Zusammenhänge, Markt- und Preisentwicklungen für Energieträger sowie Wirtschaftlichkeitsanalysen bei Investitionen in Energieumwandlungsanlagen
- *Einsatzgebiete* z.B.: Management der Marktliberalisierung und Rentabilität, Marktanalyst Energie, Referent Energiemärkte, (Junior-) Energiehändler, (Energie-) Controlling
- Fachauswahl
 - *Gasversorgung* (4 KP), Wärmeversorgung und Wärmewirtschaft* (4 KP)*
 - *Power System Economics I (6 KP), Power System Economics II (6 KP)*
 - *Betriebliches Energiemanagement (4 KP)*
 - *Planung, Bau, Instandhaltung von Energieanlagen (6 KP)*
 - *Fernwärmesysteme und Kraft-Wärme-Kopplung (6 KP)*
 - *Cost-Benefit-Analysis (6 KP)*
 - *Energie als sozialwissenschaftliches Projekt (6 KP)*



16

Gebäude- und Infrastrukturmanagement

- *Wirtschaftlichkeitsanalyse von Bauvorhaben, Koordination von Architekten, Ingenieuren etc.*
- Einsatzgebiete z.B.: Facility Management, Centermanagement, Architekturbüros, Bau- und Planungsbüros
- Fachauswahl
 - Immobilienökonomie und -recht (6 KP)
 - Projektmanagement im Bauwesen (6 KP)
 - Stadtökonomie und Projektentwicklung (6 KP)
 - Vertrags-/Nachtrags-/Qualitätsmanagement (6 KP)
 - Stadttechnik und Verkehr (6 KP)



17

BTU COTTBUS **WARUM BTU?**

- **Universitäres Profil** (Anspruch, Einheit aus Forschung und Lehre, Karriere)
- **Rahmenbedingungen**
 - moderne Campus-Universität
 - Wirtschaft stellt größte Studierendengruppe (z.Z. 1.700 der ca. 6.600 Studierenden)
 - viele studentische Gruppierungen in Studium/Freizeit
 - beste Ranking-Platzierungen
 - Sehr gute Plätze im CHE-Ranking (ZEIT-Studienführer) für BWL mit Spitzenwerten in Zufriedenheit und Studierbarkeit
 - weitere Top-Platzierungen in anderen Rankings (z.B. StudiVZ)
 - exzellente Ausbildung (Extra: **Vorsemester** und **OTIWO**)
 - sehr gute Berufschancen
- **Praxiskontakt z.B.** über Forschungsprojekte u. Gastvorlesungen
 - z.B. mit MTU, Daimler-Chrysler, BMW, VW, Vattenfall usw.



Aus Liebe zum Automobil

Freude am Fahren

Institut für Wirtschaftswissenschaften

- LS für ABWL, insbes. Planung und Innovationsmanagement
- LS für ABWL, insbes. Rechnungswesens u. Controlling
- LS für ABWL, insbes. Organisation, Personalmanagement u. Unternehmensführung
- LS für ABWL, insbes. Marketing u. Innovationsmanagement
- LS für ABWL, insbes. Unternehmensfinanzierung
- LS für AVWL, insbes. Makroökonomik
- LS für AVWL, insbes. Mikroökonomik
- weitere Gastprofessuren

Institut für Arbeits- und Sozialwissenschaften

- LS für Wirtschafts- und Industriesoziologie
- LS für Interkulturalität

Institut für Werkstoffe und Produktionsforschung

- LS für Produktionswirtschaft
- LS für Industrielle Informationstechnik
- LS für Qualitätsmanagement
- LG Arbeitswissenschaften und Arbeitspsychologie

19

weitere Lehrstühle im Bereich Berufsfeld

Honorarprofessoren, z. B.

- Prof. Roland Berger (Roland Berger),
- Prof. Lars Josefsson (Vattenfall),
- Prof. Ulrich Rohde
(Rohde&Schwarz)



20

„Einsame Spitze“

ZEIT bescheinigt der BTU exzellente Studienbedingungen



BTU-Studenten schätzen die gute Ausstattung der Universität, insbesondere das IKMZ

Foto: Ralf Schuster

Unter dem Titel „Einsame Spitze“ hat die Wochenzeitung „ZEIT“ in ihrer Ausgabe vom 4. April den ostdeutschen Universitäten hervorragende Studienbedingungen attestiert. „Journalistischer Aufhänger“ für den Text sind Eindrücke einer ERM-Studentin.

Sarah Abelen hebt das außerordentlich gute Betreuungsverhältnis heraus – keine überfüllten Hörsäle oder Kurse, keine Wartelisten. Das einmalige Studienangebot Environmental and Resource Management

habe sie nach Cottbus geholt. Und die Ausstattung der BTU – insbesondere das IKMZ – sei beeindruckend. Die Uni tue alles für die Betreuung der ausländischen Studierenden – und auch Cottbus als charmante Studentenstadt bekommt Lob.

Eine jüngst veröffentlichte Studie des CHE bestätigt diesen Eindruck: Ostdeutsche Universitäten, so auch die BTU, können mit ihrer neuen und hochmodernen Ausstattung gegenüber Unis in den Altbundesländern wesentlich punkten. Auch sprechen die günstigen Lebenshaltungskos-

ten und die oft überschaubaren Campus-Gelände für ein effektives Studium. Mit „Wer heute auf Zack ist, geht in den Osten“ wird die BTU-Pressesprecherin Dr. Marita Müller im ZEIT-Beitrag zitiert.

Über Studiengänge und -inhalte, Ausstattung und Studienbedingungen können sie Interessenten am 26. April beim diesjährigen Uni.Info.Tag zum landesweiten Zukunftstag informieren.

<http://www.zeit.de/2007/15/C-Ostunis>

BTU COTTBUS
FORSCHUNG...

b.tu

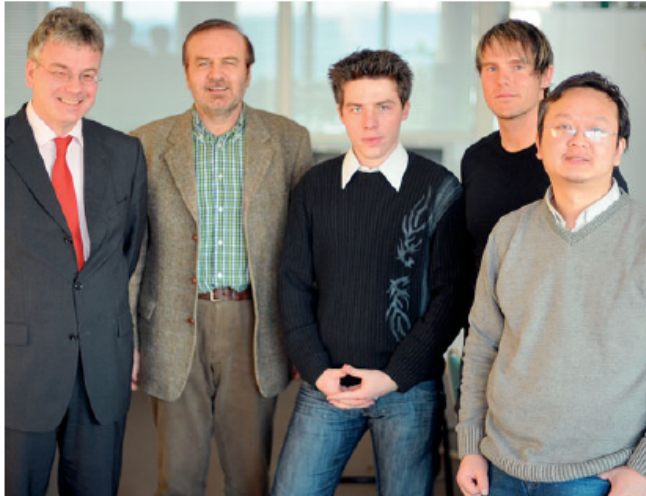
Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus

● Forschungsschwerpunkt der Fakultät 3: Innovationsmanagement in Wertschöpfungsnetzwerken

- 5 BMBF-ForMaT (Forschung für den Markt im Team)-Projekte: Einrichtung marktorientierter Innovationslabore (LS Mul)
 - „Mobile kollaborative Anwendungen“ (mit Institut für Informatik der BTU)
 - „Ubiquitäres breitbandiges Internet mittels Mesh-Netze und Peer-to-Peer Anwendungen“ (mit Universität Leipzig)
 - „Semantische Integration von Webdaten“ (mit Universität Leipzig)
 - „Sensoren für eine kooperative Netzwerküberwachung“ (Institut für Informatik der BTU und IHP Frankfurt/Oder)
 - „Multimediale Ähnlichkeitssuche zum Matchen, Typologisieren und Segmentieren“ (mit Institut für Informatik der BTU)
- BMBF-Verbundprojekt (Programm: Innovationsstrategien jenseits traditionellen Managements) „Innovation Communities als Erfolgsfaktor radikaler Innovationen“ (mit borderstep Institut, Berlin; Universität Stuttgart; Fraunhofer-IAO; F&E-Verbünde Nanotubes, Farbstoffsolarzelle, Smart Home) (LS Mul)

BMBF fördert BTU Projekt mit 1,5 Mio. €

BTU forscht an einer „Plattform für mobile kollaborative Anwendungen“



An der erfolgreichen Antragstellung arbeiteten mit (v.l.n.r.): Prof. Daniel Baier, Prof. Hartmut König, Michael Kirsche, Nicolai Sand und Dr. Fuwen Liu

Das BMBF hat am 11. Dezember 2008 das Projekt „Plattform für mobile kollaborative Anwendungen“, das gemeinsam von den Lehrstühlen Rechnernetze und Kommunikationssysteme und Marketing eingereicht wurde, für eine Förderung

in Phase II des Programms ForMaT (Forschung für den Markt im Team) ausgewählt. Mit einer Fördersumme von 1,5 Mio. EUR ist das Vorhaben das größte Projekt auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik, das bis jetzt

an die BTU Cottbus vergeben wurde. In dem von Prof. König und Prof. Baier konzipierten Projekt soll eine Plattform entwickelt werden, die kollaborative Anwendungen im mobilen Umfeld ermöglicht. Ausgehend von den Erfahrungen mit der am Lehrstuhl Rechnernetze und Kommunikationssysteme entwickelten BRAVIS-Technologie, die bereits zu einer erfolgreichen Firmen-gründung in Cottbus geführt hat, sollen neben der Teilnahme an Videokonferenzen von einem mobilen Endgerät aus (Smart Phone, PDA), insbesondere Smart Home on the Phone-Anwendungen und kollaborative Online-Games unterstützt werden. Es ist vorgesehen, drei Forschungslabore zu den Themenschwerpunkten Service-orientierte Anwendungsgestaltung, sichere Infrastrukturen und transparenter Netzzugang einzurichten. Zudem wird dabei die Markt-relevanz der Forschungsergebnisse untersucht. Die Ergebnisse des Projekts sollen in Unternehmen der Region Brandenburg zur Nachnutzung überführt werden.

Forschung an „Innovation Communities“

Lehrstuhl für Marketing und Innovationsmanagement untersucht im BMBF-Projekt „Innovation Communities (InnoCo)“ Promotorennetzwerke

Der Lehrstuhl für Marketing und Innovationsmanagement führt zurzeit ein über drei Jahre laufendes Verbundprojekt „Innovation Communities: Aufbau und Entwicklung von Promotorennetzwerken als Erfolgsfaktor radikaler Innovationen“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) durch. Das mit knapp 1,1 Millionen Euro geförderte Projekt ist Teil des Förderschwerpunktes „Innovationsstrategien jenseits traditionellen Managements: Innovationsstrategien in unternehmensübergreifenden Kooperationen und Allianzen“ im BMBF-Programm „Arbeiten – Lernen – Kompetenzen entwickeln“. Im Rahmen des Projektes kooperieren Prof. Dr. Daniel Baier sowie seine beiden Mitarbeiter Dr. Alexandra Rese und Dipl.-Kfm. Nicolai Sand mit dem Borderstep – Institut für Innovation und Nachhaltigkeit in Berlin, sowie mit dem Institut für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement (IAT) der Universität Stuttgart. Innerhalb des



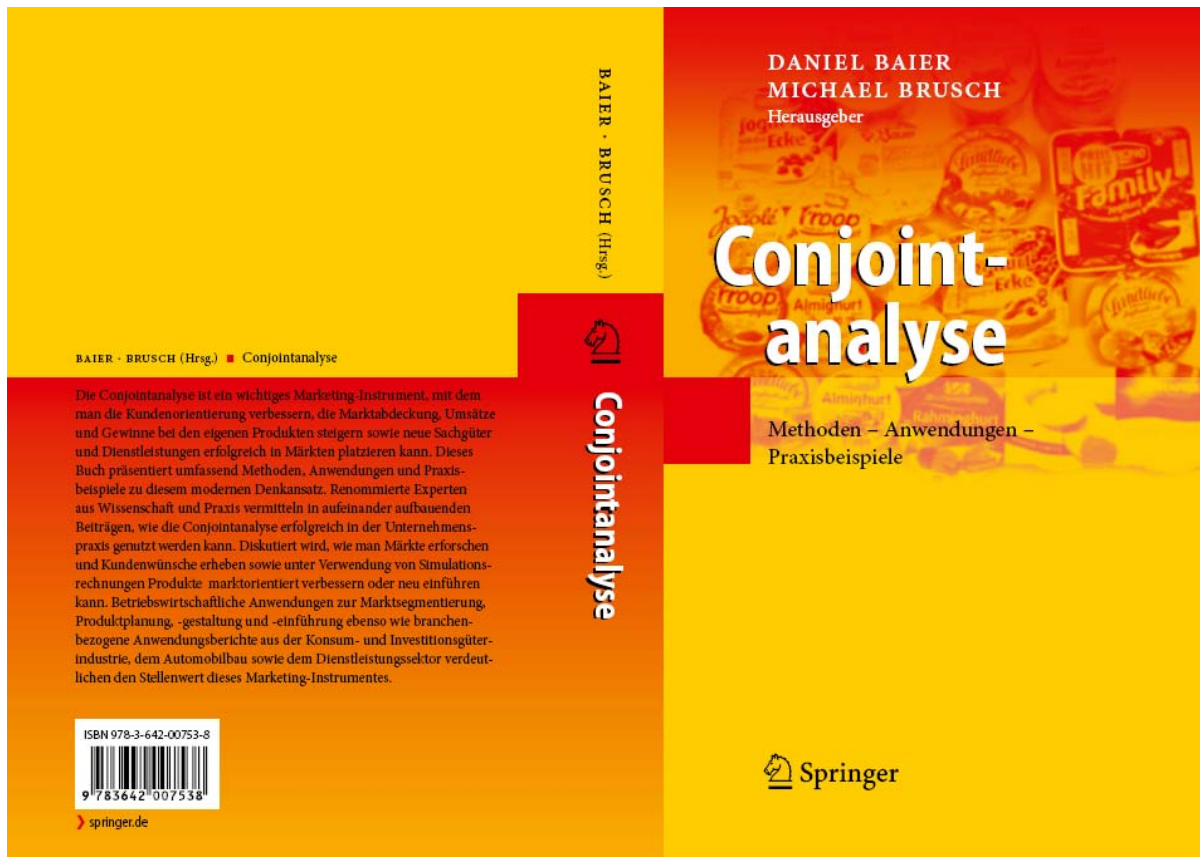
Nicolai Sand und Dr. Alexandra Rese forschen an Innovationsstrategien

zentraler Untersuchungsgegenstand des Projektes ist.

Ziele

Eine Innovation Community wird als Promotorennetzwerk verstanden, das sich zur Unterstützung kon-

Entwicklung solcher Communities erreicht werden. Des Weiteren soll die Untersuchung Aufschluss darüber geben, wer die zentralen Initiatoren (Promotoren) von Innovation Communities sind, wie sich diese formieren und wie die Rollen und



25

- **Dr. Eberhard Aust**
 - Berater bei McKinsey Deutschland
 - seit 2002: Gründer und Vorstandsvorsitzender trade2b, 100 Mitarbeiter
- **Dipl.-Wi.-Ing. Jumana Al-Sibai**
 - Berater bei Simon, Kucher & Partner
 - seit 2003: Marketing-Leiter bei Bosch
- **Dr. Ingo Böckenholt**
 - Assistent des Vorstands bei Karstadt
 - seit 2003: Geschäftsführer Dachser GmbH & Co. KG (12.450 Mitarbeiter)
- **Dr. Ulrich Lutz**
 - seit 2000: Marketing-Leiter bei Porsche
- **Dipl.-Ing. Dirk Robinski**
 - seit 2002: Gründer New Web Vision, Cottbus, 4 Mitarbeiter (Themen: Web-Design)
- **Dr. Frank Wartenberg**
 - Gründer und Geschäftsführer Scicon
 - seit 2004 Country Principal IMS Health



26

Informationen zur Bewerbung

- **Externe Bewerber (Bachelorabschluss nicht an der BTU)**
 - Bewerbungsfrist für das WS 2011/2012: 01.06.11-15.07.11
 - Bewerbungsunterlagen:
 - Immatrikulationsantrag
 - beglaubigte Kopie des Hochschulabschlusses bzw. aktuelle Notenübersicht, wenn Zeugnis noch nicht vorliegt
 - zwei farbige Passbilder
 - Nachweis der Krankenversicherung
 - Für Studieninteressierte aus dem Ausland gelten gesonderte Einschreibebedingungen
- **Interne Bewerber (Bachelorabschluss an der BTU): vereinfachtes Verfahren**
 - Bewerbungsfrist für das WS 2011/2012: 30.09.11 (evtl. auch 30.10.11, wenn nur noch Verteidigung der Bachelorarbeit abzuleisten ist)
 - Bewerbungsunterlagen: Antrag auf konsekutives Masterstudium
 - Informationen:
 - unter www.tu-cottbus.de/pa-fb-wiwi --> Übergang Bachelor-/Master-Studium
 - Studiengangsbearbeiterin Julia Rensch

27

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN UND ANSPRECHPARTNER

- **Fachstudienberatung**
 - Dr. Eva Stüber
 - Tel.: 0355 / 69-3058
 - eMail: fb-bwl@tu-cottbus.de
 - URL: www.tu-cottbus.de/bwl oder www.tu-cottbus.de/pa-fb-wiwi
- **Fachschaftsrat Betriebswirtschaftslehre**
 - eMail: kontakt@fsr-bwl.de
 - URL: www.fsr-bwl.de
- **Zentrale Studienberatung**
 - Dipl.-Kffr. Grit Scheppan und Dipl.-Kffr. Christiane Land
 - Tel.: 0355 / 69-3211 bzw. 0355 / 69-2796
 - eMail: studium@tu-cottbus.de



28